

Nr.	Name des Lehrlings	Name und Adresse des Meisters	Erreichte Punktzahl	Preis
1/38	Helmut Haase	Ludwig Weser, Brake i. O.	8,53	II. Auszeichnung
1/32	Walter Helm	Uhrmacher-Fachschule Altona	8,53	II. "
1/45	Hans Dünkel	Christian Beyerlein, Kulmbach	8,33	II. "
1/42	Carl Conrads	Aug. Kortenhans, Mettmann i. Rhld.	8,27	II. "
1/30	Wilhelm Volt	Carl Schreiber, Könnern a. d. S.	8,27	II. "
1/25	Heinrich Lagemann	Fritz Kausche, Bremerförde	8,27	II. "
1/47	Karl Altnöder	J. C. Schweizer, München	8,27	II. "
1/19	Robert Bolzau	Heinrich Schaefer, Essen	8,27	II. "
1/51	Wilhelm Fridrich	Wilh. Fridrich, München	8,20	II. "
1/10	Karl Freytag	Albert Voigt, Barby a. d. E.	8,13	II. "
1/52	Anton Halbinger	Joh. Rauscher, München	8,13	II. "
1/68	Friedrich Schreiner	Georg Ruch, München	8,07	II. "
1/23	Rolf Judith	M. Kasbaum, Neuköln	8,03	II. "
1/69	Ludwig Walz	Herbert Armbrüster, München	8,00	II. "
1/54	Heinrich Hartmann	Ludwig Pöschl, München	8,00	II. "

Sehr gute Arbeiten wurden noch eingesandt von:

Viertes Lehrjahr				
IV/5	Theodor Jansen	H. Beckmann, Ratingen i. Rhld.	7,93	
IV/4	Kurt Templin	Eugen Wegner, Danzig	7,93	
IV/23	Alfr. Bischofberger	Louis Kloß, Augsburg-Kriegshaber	7,86	
IV/15	Franz Huber	Wendelin Huber, Schongau	7,80	
IV/22	Josef Müller	Josef Göser, Lindau	7,46	
Drittes Lehrjahr				
III/12	Erhard Winkler	Max Würfel, Rheinsberg i. M.	7,92	
III/61	Joseph Riedinger	Paul Riedinger, Marquartstein	7,92	
III/23	Richard Witte	Franz Radtke, Braunschweig	7,92	
III/63	Otto Abele	Louis Kloß, Augsburg-Kriegshaber	7,75	
III/8	Ernst Knuth	Max Boje, Albersdorf i. Holst.	7,58	
III/59	Bernhard Jaeger	Hans Schneider, Bayreuth	7,58	
III/32	Ellmer Heller	Karl Schreiber, Könnern	7,50	
III/13	Friedr. Abmussen	Harald Heldt, Lübeck	7,33	
III/64	Josef Häubler	Franz Häubler, Augsburg	7,33	
III/28	Heinrich Neumann	Emil Brümmerstedt, Hannover	7,25	
III/65	Anton Erdt	Karl Jehle, Eggenthal	7,17	
III/33	Hermann Müller	F. W. Stute, Ebstorf, Kr. Ülzen	7,08	
III/38	Hans Dierbach	L. Leine, Gräfenhainichen	7,08	
III/51	Julius Loevenich	Julius Loevenich, Köln a. Rh.	7,00	
III/27	Heinz Hemsing	Heinrich Hemsing, Mülheim a. Ruhr	7,00	

Lehrlingsausschuß vorher davon Kenntnis erhält, damit durch die gleichmäßige Veröffentlichung in der gesamten Fachpresse alle Lehrlinge gleich günstig gestellt sind.

Zu der bereits vorliegenden Prüfungsordnung wurde folgender Zusatz beschlossen: „Schon anderwärts geprüfte Arbeiten werden nicht zugelassen. Eine Ausnahme bilden die Arbeiten aus den Unterverbänden, die vorher eine Rangstellung ohne Zensierung vornehmen.“ Dieser Zusatz soll nach dem 3. Abschnitt im ersten Teil: „Ausschreibung der Prüfung“ eingefügt werden.

Herr Kollege Firl wurde wieder beauftragt, eine Besprechung der diesjährigen Prüfungsarbeiten für die Fachzeitungen zu verfassen, die nach dem offiziellen Bericht veröffentlicht werden soll.

Nr.	Name des Lehrlings	Name und Adresse des Meisters	Erreichte Punktzahl	Preis
Zweites Lehrjahr				
II/44	Arno Dusch	Franz Stöckel, Coburg	7,93	
II/49	Alb. Loipersberger	Max Kumpfmüller, München	7,79	
II/24	Richard Kremser	Max Kremser, Braunschweig	7,33	
II/10	Heinz Lehmann	Harald Heldt, Lübeck	7,26	
II/3	Heinz Riechers	H. Kreuzberg, Bremen	7,20	
II/31	Karl Bähls	Jakob Diehl, Gr.-Gerau i. Hessen	7,07	

Erstes Lehrjahr				
I/1	Margarete Jansen	Eugen Jansen, Dt.-Eylau	7,93	
I/31	Kurt Meyer	Karl Schreiber, Könnern	7,80	
I/57	Stephan Huber	Ludwig Glück, München	7,80	
I/62	Anton Müller	Josef Haberl, München	7,74	
I/9	Walter Görmer	Alfr. Otto, Torgau a. d. E.	7,73	
I/66	Ludwig Sailer	Karl Flemmerer, München	7,73	
I/8	Georg Wieting	H. Kreuzberg, Bremen	7,67	
I/64	Frieda Raffelsbauer	Andreas Huber, München	7,60	
I/46	Max Bauer	Hans Schneider, Bayreuth	7,60	
I/50	Anna Deuschl	Georg Deuschl, Maisach	7,46	
I/65	Hans Rinderle	Hans Rinderle, Dachau	7,33	
I/16	Karl Schröder	Jul. Hadrich, Hagen i. W.	7,27	
I/33	Walter Hotopp	Carl Bode, Halberstadt	7,2	
I/53	Richard Hammer	K. Grubmüller, München	7,07	
I/71	Karl Schneider	Richard Hauck, Kaiserslautern	7,00	
I/63	Wilhelm Nußstein	Andreas Huber, München	7,00	

#### Prämierte Sonderarbeiten

Nr.	Name des Lehrlings	Name und Adresse des Meisters	Erreichte Punktzahl	Preis
V/6	Alfred Hübner	Lorenz Behnfeldt, Lübeck	10,00	Freist. a. d. Dt. Uhrmacherschule Glashütte Bücherpreis
V/1	Walter Volkwein	O. Oestreich, Bad Wildungen	9,46	"
V/4	Max Horn	Karl Häring, Dessau	9,33	"
V/8	Albert Beckel	Meinrad Demmeler, Babenhausen	9,20	"
V/3	Carl Wolff	Paul Hause, Biedenkopf a. d. Lahn	8,93	"
V/2	Robert Reith	Herm. Ott, Oberdollendorf a. Rh.	8,46	"

Es wurde noch sehr gerügt, daß die einzureichenden Vordrucke so mangelhaft von einzelnen Lehrmeistern ausgefüllt waren; bei einigen fehlte sogar der Wohnort. Etwas mehr Rücksicht gegenüber der mühevollen Arbeit des Prüfungsausschusses wäre doch am Platze.

Nach fast neunstündiger arbeitsreicher Tagung wurde die Sitzung nach 6 Uhr geschlossen.

Lehrlings- und Prüfungs-Ausschuß des Zentralverbandes der Deutschen Uhrmacher E. V.  
C. Jos. Linnarß.

Gesellschaft der Freunde des Lehrlings- und Fachschulwesens im Uhrmachergewerbe.  
Paul Magdeburg.

## Nachwort zur diesjährigen Lehrlingsarbeiten-Prüfung

des Zentralverbandes der Deutschen Uhrmacher und der Gesellschaft der Freunde des Lehrlingswesens

Alljährlich zu Anfang des Wonnemonats Mai rüstet sich der Prüfungsausschuß des Zentralverbandes zur Fahrt nach Leipzig. Nicht aber um in die Baublüte zu gehen, nein, sondern an einem Sonntag, und gewöhnlich an einem von schönem Wetter begünstigten, sich in der Geschäftsstelle der Gesellschaft der Freunde des Lehrlingswesens einzufinden, um dort die übliche Lehrlingsarbeiten-Prüfung des Zentralverbandes und der Gesellschaft der Freunde des Lehrlingswesens vorzunehmen. Ein treuer, warmer, kollegialer Händedruck läßt einem gleich bei der Begrüßung erkennen, daß eine gewisse freudige Stimmung allseitig

vorhanden ist, und die ersten Fragen sind fast immer dieselben, wieviel Arbeiten werden es heute sein, wie werden die Arbeiten diesmal ausgefallen sein und wie wird die Zensierung des Prüfungsausschusses diesmal aufgenommen werden? Es ist eine ernste Arbeit, denen sich die berufenen Kollegen des Zentralverbandes und der durch die Gesellschaft der Freunde zugezogenen Herren hingeben, und ein jeder ist sich bewußt, daß er nach bestem Wissen und Gewissen entscheiden soll, denn keiner weiß, woher die Arbeiten kommen, keiner weiß den Verfertiger und keiner kennt den Lehrherrn oder den Lehrling. Also es ist voll-